

Technische Assistenz bei der Planung von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge in Grenoble

Unterstützung bei der Entwicklung eines Masterplans zur Einführung von Elektrofahrzeugen

Technische Assistenz

Kunde: Grenoble Alpes Métropole

Partnerbüro: Axenne, Aklea

2019



Die Metropole Grenoble hat ehrgeizige Ziele für die Senkung des Energiebedarfs und der mit dem Verkehr verbundenen Treibhausgasemissionen festgelegt. Um dies zu erreichen hat sie zahlreiche Maßnahmen im Bereich Mobilität aufgestellt mit dem Ziel bis 2040 auf fossile Brennstoffe verzichten zu können.

TTK wurde mit seinen Partnern Axenne und Aklea beauftragt einen Masterplan für die Einführung von Elektrofahrzeugen umzusetzen.

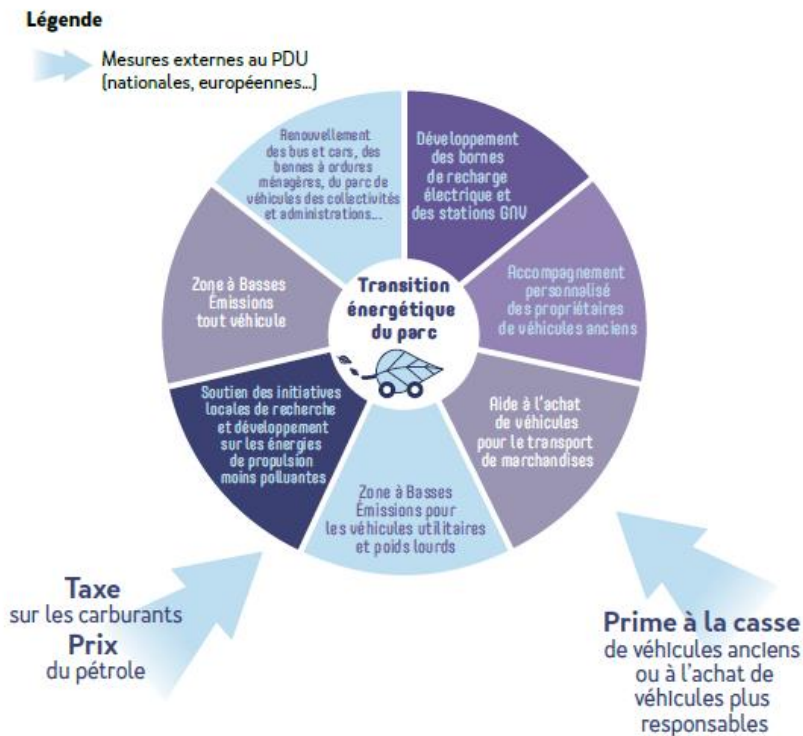
Hierbei hat TTK die Aufgabe eine Strategie für die Lokalisierung von Ladeterminals unter Berücksichtigung der örtlichen Rahmenbedingungen zu entwickeln. Hierbei werden insbesondere zwei Ziele verfolgt:

- Erneuerung der Flotte von verbrennungsmotorisch angetriebenen Fahrzeugen hin zu Elektrofahrzeugen.
- Die Transformation hin zu E-Fahrzeugen soll ohne eine Zunahme der Pkw-Nutzung am Modal Split erfolgen.

Vor diesem Hintergrund hat TTK zunächst die Mobilität in der Region analysiert und in Absprache mit den verschiedenen Interessengruppen eine Strategie für den Aufbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge festgelegt.

In einem zweiten Schritt wird ein Aktionsplan zur Unterstützung der Transformation zu Elektrofahrzeugen entwickelt und umgesetzt.

STIMULER LA TRANSITION ÉNERGÉTIQUE DU PARC DE VÉHICULES



Auszug aus dem städtischen Mobilitätsplan 2030 der Agglomération Grenoble



Beispiel eines Car-Sharing-E-Autos in der Region Grenoble